
(Zuwendungsempfänger)

PLZ, Ort, Datum

[An das
Kommunale Integrationszentrum
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

[]

AZ: 36.3.5 –

Verwendungsnachweis

- für Drittempfänger -

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Kreise und kreisfreie Städte für Maßnahmen gemäß Ziffer 2.2.2 der Richtlinie zur Förderung Kommunaler Integrationszentren vom 25.06.2012 (MBI. NRW. 2012 S. 537 und BASS 11 – 02), geändert durch gemeinsamen Erlass des MAIS und des MSW vom 13.04.2016, Az.: IV B 3 - 9501

(Zwendungszweck)

Durch Weiterleitungsvertrag des KI _____ - vom _____,
Az.: _____ wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme _____ Euro
bewilligt.

Es wurden ausgezahlt: _____ Euro.

I. Sachbericht

1. Kurze Darstellung (ggfls. in Stichpunkten und auf einem gesonderten Blatt) der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, Aussagen zur Mittelverteilung und im
- Baustein A:** Darstellung der Nutzung der Ankommenstreffpunkte sowie Angabe, wie die in Anspruch genommene Pauschale eingesetzt wurde (Renovierung, Ausstattung, Betrieb), Nachweis der mindestens 33%igen Nutzung der gesamten Nutzungszeiten für den Bereich der Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden, ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit von Außenanlagen, ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit einer Büroräumlichkeit in den Ankommenstreffpunkten, ggfls. Nachweis der mindestens 50%igen Gesamtnutzung der Ankommenstreffpunkte für den Verwendungszweck bei Förderung des laufenden Betriebs von Ankommenstreffpunkten,
- Baustein B:** Beschreibung der Maßnahmen zur regelmäßigen Begleitung von Flüchtlingen, u.a. worauf sich die Maßnahmen bezogen haben, sowie Darstellung der Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung, z. B. welche Art von Angeboten durchgeführt wurden,
- Baustein C:** Darstellung der Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung,
- Baustein D:** Darstellung der Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit (ggf. Begründung sofern die förderfähigen Ausgaben des Bausteins D 30% des gesamten Programnteils II übersteigen)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

(Darstellung der folgenden Auflistungen auch auf gesondertem Blatt möglich.)

1. Baustein A – Ankommenstreffpunkte

lfd. Nr.	Träger der Ankommens-treffpunkte	Adresse des Ankommens-treffpunktes	Räume (Festbetrag 2.000,- €)		Lfd. Betrieb (Festbetrag 400,-€)	
			Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag	Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag
Gesamt:						

2. Baustein B – Begleitung und Angebote

Lfd. Nr.	Träger	Ehrenamtler, die eine regelmäßige Begleitung durchgeführt haben (Festbetrag 44,- €)		Durchgeführte Angebote (Festbetrag 220,- €)	
		Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag	Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

3. Baustein C – Printmedien, internetbasierte Medien bzw. Übersetzungen

Bitte Belegexemplare und bei Übersetzungen zusätzlich Rechnung (Kopie) nach §14 UStG beifügen!

Lfd. Nr.	Träger	Printmedien (Festbetrag 2.000,- €)		Internetbasierte Medien (Festbetrag 2.000,- €)		Übersetzungen (Festbetrag 50,- €)	
		Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag	Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag	Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag
Gesamt:							

4. Baustein D – Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit

Lfd. Nr.	Träger	Stunden pro Tag zur Qualifizierung (Festbetrag 100,- €)		Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen (Festbetrag 50,- €)	
		Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag	Anzahl	eingesetzter pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

III. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die Maßnahmen entsprechend dem Zuwendungsantrag/ Weiterleitungsvertrag durchgeführt worden sind. Wesentliche Abweichungen sind im Detail in vergleichender Darstellung (Antrag / tatsächliche Ausführung) zu beschreiben.
- zuwendungsfähige Ausgaben mindestens in Höhe des Zuwendungsantrages / des Weiterleitungsvertrages entstanden sind,
- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Weiterleitungsvertrages beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel **nicht** in Anspruch genommen wurden¹
- für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel in Anspruch genommen wurden,¹
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach Nr. 4.2 ANBestP vorgesehen - vorgenommen wurde.

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

IV. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (KI)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

Datum, Ort

Unterschrift